

PRESSEMITTEILUNG

Bertelsmann mit deutlichem Gewinnanstieg im ersten Quartal 2013

- **Umsatz stabil bei 3,63 Mrd. Euro**
- **Operating EBIT steigt auf 303 Mio. Euro**
- **Konzernergebnis um 43 Prozent auf 207 Mio. Euro erhöht**

Gütersloh, 16. Mai 2013 – Bertelsmann verzeichnete in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres einen positiven Geschäftsverlauf und steigerte sowohl das operative Ergebnis als auch das Konzernergebnis auf Höchstwerte. Bei einem stabilen Konzernumsatz der fortgeführten Aktivitäten von 3,63 Mrd. Euro (VJ: 3,66 Mrd. Euro) legte das Operating EBIT im ersten Quartal 2013 von 279 Mio. Euro im Vorjahr auf nun 303 Mio. Euro zu. Die Umsatzrendite des internationalen Medienunternehmens betrug damit 8,3 Prozent (VJ: 7,6 Prozent). Das Konzernergebnis verbesserte sich um 43 Prozent auf insgesamt 207 Mio. Euro (VJ: 145 Mio. Euro). Zu dem Ergebnisanstieg trugen eine erhöhte Profitabilität nahezu aller Kerngeschäfte sowie ein Gewinn aus der Ende März vollzogenen Komplettübernahme des Musikrechteunternehmens BMG bei.

Thomas Rabe, Vorstandsvorsitzender von Bertelsmann, erklärte: „Bertelsmann ist erfolgreich ins das laufende Jahr gestartet. Unsere Geschäfte haben ihre hohe Profitabilität in einem herausfordernden Marktumfeld in den vergangenen Monaten noch einmal ausgebaut. Die Ergebnisse erreichten Höchstwerte. Gleichzeitig sind uns zum Jahresauftakt wichtige Fortschritte bei der Umsetzung unserer Wachstumsstrategie gelungen. In den vergangenen Wochen haben wir mit der Komplettübernahme von BMG und der Akquisition des Finanzdienstleisters Gothia gleich zwei Wachstumsplattformen gestärkt. Wir sind außerdem zuversichtlich, den Zusammenschluss unserer Buchverlagsgruppe Random House mit Penguin schon im frühen zweiten Halbjahr abschließen zu können – seit Februar haben wir hier wichtige behördliche Genehmigungen in den USA, in Europa und weiteren Märkten erhalten. Durch diese drei Transaktionen wird Bertelsmann 2013 insgesamt deutlich wachsen.“

Judith Hartmann, Finanzvorstand von Bertelsmann, sagte: „Die ersten drei Monate sind erfreulich verlaufen, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bleiben aber herausfordernd. Die erfolgreiche Platzierung von Aktien der RTL Group im Mai gibt uns für den Konzernumbau nun weiteren finanziellen Spielraum. Bertelsmann erwirtschaftet eine hohe Mittelfreisetzung aus dem operativen Geschäft.“

Zahlen im Überblick (in Mio. €)

	1.1.2013 – 31.3.2013	1.1.2012 – 31.3.2012
Konzernumsatz (fortgeführte Aktivitäten)	3.633	3.663
Operating EBIT der Bereiche	320	298
Corporate Center / Konsolidierung	-17	-19
Operating EBIT (fortgeführte Aktivitäten)	303	279
Sondereinflüsse	94	5
EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern)	397	284
Finanzergebnis	-82	-85
Ergebnis vor Steuern aus fortgeführten Aktivitäten	315	199
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-108	-54
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Aktivitäten	207	145
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Aktivitäten	–	–
Konzernergebnis	207	145
davon: Ergebnis Bertelsmann-Aktionäre	174	108
davon: Ergebnis nicht beherrschender Anteilseigner	33	37
Investitionen	528	153
	Stand 31.3.2013	Stand 31.12.2012
Nettofinanzschulden	2.020	1.218
Mitarbeiter	104.155	104.286

Die Vergleichszahlen der Vorperiode wurden entsprechend IFRS 5 angepasst.

Über Bertelsmann

Bertelsmann ist ein internationales Medienunternehmen, das mit den Kerngeschäften Fernsehen (RTL Group), Buch (Random House), Zeitschriften (Gruener + Jahr), Dienstleistungen (Arvato) und Druck (Be Printers) in rund 50 Ländern der Welt aktiv ist. Mit mehr als 100.000 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2012 einen Umsatz von 16,1 Mrd. Euro. Bertelsmann steht dabei für Kreativität und Unternehmergeist. Diese Kombination ermöglicht die Schaffung erstklassiger Medien- und Kommunikationsangebote, die Menschen auf der ganzen Welt begeistern und Kunden innovative Lösungen bieten.

Für Rückfragen:

Bertelsmann SE & Co. KGaA

Andreas Grafemeyer
 Leiter Medien- und Wirtschaftsinformation
 Tel.: 0 52 41 – 80 – 24 66
andreas.grafemeyer@bertelsmann.de